



Strategie für die Entwicklung der Wissensregion FrankfurtRheinMain

Entwurf

Wissensregion
FrankfurtRheinMain

Die Erklärung zur Wissensregion FrankfurtRheinMain



Am 9. Oktober 2008 haben Vertreter der Landesregierungen von Bayern, Hessen und Rheinland-Pfalz zusammen mit rund 340 Vertretern von Unternehmen, Hochschulen, Forschungsinstituten, Kultureinrichtungen, Organisationen und Politik die „Erklärung zur Wissensregion FrankfurtRheinMain“ unterzeichnet. Inzwischen hat sich die Zahl der Unterzeichner auf über 370 erhöht. Damit wurde die Grundlage für eine engere länderübergreifende Kooperation zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Politik in der Region gelegt. Die Erklärung wurde von der Initiative Wissensregion FrankfurtRheinMain erarbeitet. Die Initiative verfolgt das Ziel, die Themenfelder Wissenschaft, Bildung, Wirtschaft und Kultur in der Region zu stärken und Innovationen und Wachstum durch eine enge Vernetzung zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur zu fördern. Die Region soll im nationalen und internationalen Wettbewerb ein führender innovativer Standort werden und die besten Köpfe aus aller Welt faszinieren, hier zu arbeiten und zu investieren, zu forschen, zu studieren und mit ihren Familien leben zu wollen.

Die Initiative arbeitet unter der Federführung des Planungsverbandes Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main zusammen mit dem IHK-Forum Rhein-Main, der Wirtschaftsinitiative FrankfurtRheinMain und dem Institut für Neue Medien und möchte nun die Unterzeichner der Erklärung zur Wissensregion stärker in die Arbeit einbeziehen. Eine Grundlage für diese Arbeit soll das hier vorgelegte Strategiepapier bilden. Es basiert auf den Inhalten der Erklärung zur Wissensregion.

Im Folgenden wird skizziert, wo die Region heute steht, welche Ziele verfolgt werden sollen und welche Beiträge die Initiative Wissensregion leisten könnte, um die Ziele umzusetzen.

FrankfurtRheinMain heute – Stärken



Die Region FrankfurtRheinMain ist weltoffen und bietet eine traditionsreiche und einzigartige Konzentration von Kunst und Kultur sowie eine reiche Wissenslandschaft. Die Menschen, die hier leben und arbeiten, sind international ausgerichtet, offen und neugierig. Zentral in Europa gelegen, ist FrankfurtRheinMain als Luftfahrtdrehkreuz mit der ganzen Welt vernetzt. Eine polyzentrische Struktur, kurze Wege, eine hohe Lebensqualität und eine besondere Schönheit der Landschaft sind die Markenzeichen. Die Region steht für Innovationskraft, Kreativität und Dynamik, eine lebendige hochdifferenzierte Wissenschaft und Kultur, eine international und in die Zukunft ausgerichtete Wirtschaft mit High-Tech-Produktion und hochwertigen innovativen Dienstleistungen. Herausragend sind die große Zahl der Studienplatzangebote und der Stiftungslehrstühle sowie die Breite und Tiefe der in der Region hergestellten Produkte und Dienstleistungen. Dies wird beispielsweise daran deutlich, dass nahezu alle Komponenten und Dienstleistungen für Forschung, Entwicklung, Produktion und Vertrieb eines Automobils in der Region beschafft und die Arbeitskräfte für alle notwendigen Tätigkeiten ausgebildet werden könnten.

FrankfurtRheinMain morgen – Herausforderungen und Ziele



Die Initiative Wissensregion möchte einen Beitrag dazu leisten, die Stärken in der Region zu erhalten und auszubauen. Die Institutionen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik sollen stärker vernetzt werden. Folgende Herausforderungen sind dabei zu bewältigen, folgende Ziele werden verfolgt:

► Ziel: Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur vernetzen

In der Region arbeiten über 40 Netzwerkiniciativen mit Erfolg daran, die Kooperation von Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen zu fördern. Sie bilden in ihrer fachlichen Ausrichtung die Breite und Vielfalt der Branchen in der Region ab. Darüber hinaus besteht eine Reihe von regionalen Wertschöpfungsnetzen von Forschung über Produktion bis hin zu Dienstleistungen. Diese Stärken sind bislang zu wenig erkannt, sie sind zu wenig überregional oder international sichtbar.

Die Initiative hat das Ziel, die Netzwerke stärker zu bündeln und deren Ausbau zu unterstützen, die regionalen Wertschöpfungsnetze sollen langfristig gestärkt werden.

► Ziel: Innovationen fördern

FrankfurtRheinMain nimmt in Deutschland im Themenfeld Wissen und Innovation einen guten mittleren Platz ein. Zukunftsfähige Ansätze sind insbesondere in den Themen zu sehen, bei denen verschiedene Disziplinen zusammenarbeiten, beispielsweise in der Biotechnologie, den Materialwissenschaften, bei Lösungen von Mobilitätsfragen oder beim Klimaschutz. Die Herausforderung ist, das durch Spezialistentum und Arbeitsteilung geförderte Wissen durch Impulse anderer Kompetenzbereiche zu ergänzen.

Die Initiative will einen Beitrag dazu leisten, Forschungsthemen, Prozesse, Produkte und Dienstleistungen zu identifizieren und voranzutreiben, die die Region in ihrer Innovationskraft und ihrer Wertschöpfung stärken.

► Ziel: Exzellenz in Bildung und Lehre weiter stärken

Sehr gute Angebote in der vorschulischen Betreuung, Schule, Ausbildung und Hochschule bis hin zu Lebenslangem Lernen sind entscheidend für das Arbeitskräfteangebot einer Region. Sie entscheiden auch darüber, ob eine Region attraktiv für Zuwanderer ist.

Die Initiative will das Bewusstsein für die große Bedeutung von Lehre, Ausbildung, Qualifikation und kultureller Bildung stärken, die Bildungs- und Ausbildungsangebote durch Plattformen – auch überregional – bekannter machen, weiterentwickeln und deren länderübergreifenden Verbund fördern.

► Ziel: Leben und Arbeiten in einer attraktiven Region gestalten

In der Region gibt es ein breites kulturelles Angebot, eine hohe Lebensqualität und ein vielfältiges Arbeitsplatzangebot. Diese Stärken sind im In- und Ausland jedoch nicht ausreichend bekannt, so dass Unternehmen zunehmend über Schwierigkeiten klagen, qualifizierte Fach- und Führungskräfte in die Region zu holen. Im internationalen Standortwettbewerb haben andere Regionen hier die Nase vorn. Um die Wirtschaftskraft der Region zu halten und auszubauen, bedarf es mittelfristig der Zuwanderung von qualifizierten Arbeitskräften und ihren Familien.

Die Initiative will verstärkt für die Region werben. Sie möchte junge Familien, Fach- und Führungskräfte, Kreative, Wissenschaftler und Studierende für die Region begeistern und ihnen helfen, sich hier zu etablieren.

FrankfurtRheinMain auf dem Weg – laufende Projekte und Projektvorschläge

Um die Ziele zu erreichen, kann auf eine Vielzahl von laufenden Projekten in der Region zurückgegriffen werden. Neue Projekte sollen die laufenden Projekte ergänzen.

Die Initiative Wissensregion bietet an, hierfür das Dach und die Plattform zu bilden.

Die Plattform ermöglicht einen besseren Austausch über die Projekte untereinander, kann diese bündeln und neue Projekte koordinieren. Doppelarbeit kann so vermieden und Kosten können gespart werden. Zudem können Unternehmen, Hochschulen und Forschungsinstitute leichter Kooperationspartner finden. Die Region kann damit national und international sichtbar werden – als eine innovative Region, die ihre Entwicklung in die Hand nimmt und gemeinsam eine Strategie verfolgt.

► Laufende Projekte der Initiative Wissensregion

Im Projekt **Brain Gain** wird die Nachfrage nach Fach- und Führungskräften in der Region ermittelt. Laufende Projekte zur Ausbildung und Personalgewinnung mit dem Schwerpunkt MINT-Fächer sollen gebündelt und für das Standortmarketing eingesetzt werden.

Der **Wissensatlas** dokumentiert mit mittlerweile rund 40 Indikatoren aktuell die Stärken der Region in Wissenschaft, Forschung und Bildung. Er soll fortgeschrieben werden.

Die **Wissensbilanz** zeigt die Zusammenhänge zwischen den Entwicklungszielen und der tatsächlichen Entwicklung. Sie soll als Grundlage für die Projektsteuerung aufgebaut werden.

In sogenannten **Perlen** werden in Text und Film innovative Produkte, Dienstleistungen und Forschungsergebnisse aus Wissenschaft und Wirtschaft präsentiert. Sie werden im Marketing eingesetzt.

Das **Wissensportal** bietet aktuelle Informationen aus der Wissensregion und soll als Kommunikationsplattform ausgebaut werden.

► Neue Projekte der Initiative Wissensregion

Eine „**Nacht der Innovation**“ könnte regional in Hochschulen, Forschungsinstituten und Unternehmen organisiert werden und interessierten Bürgern die Stärken der Wissensregion präsentieren.

Regionale Wertschöpfungsnetze, also die Verbünde von Industrie – Dienstleistung – Wissenschaft – Kultur, könnten beispielsweise durch ein Automobil mit allen in der Region getätigten Entwicklungen, den gefertigten Teilen und Dienstleistungen präsentiert werden. Die Bedeutung für vielfältige Arbeitsplatzangebote und langfristige Wertschöpfung würde anschaulich dokumentiert.

In einem **Think Tank** könnten zusammen mit Hochschulen, Forschungsinstituten und Unternehmen langfristig Entwicklungstrends analysiert und Handlungsempfehlungen erarbeitet werden.

Mit **Wissenssalons** könnten Orte geschaffen werden, in denen die Begegnung von Wissenschaftlern, Unternehmern und Politikern jenseits der Disziplinen ermöglicht wird.

Projekte rund um die Themen Wissenschaft, Bildung, Innovation und Kreativität könnten unter dem Dach der Initiative Wissensregion regional und überregional sichtbar gemacht werden.

► Organisatorische und finanzielle Voraussetzungen

Ein **Impulskreis** soll als Ideengeber für strategische Projekte neu eingerichtet werden. Der bestehende **Initiativkreis** mit Vertretern von Hochschulen, Forschungsinstituten, Unternehmen, Ministerien, Kammern und Organisationen soll erweitert werden, Projekte bearbeiten und bündeln. Eine noch einzurichtende **Geschäftsstelle** soll das Management der Initiative Wissensregion übernehmen und die Projekte insgesamt koordinieren einschließlich Marketing. Der Planungsverband bietet zusammen mit seinen Partnern an, diese Arbeiten zu übernehmen. Wünschenswert ist, dass die Projekte instituti-
onsübergreifend finanziert werden.

Initiative Wissensregion FrankfurtRheinMain

Ansprechpartnerinnen

Doris Krüger-Röth, Elke Ungeheuer
E-Mail: doris.krueger-roeth@planungsverband.de
Telefon: +49 69 2577-1620, -1622
www.wissensportal-frankfurtrheinmain.de

Partner

Planungsverband Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main
IHK-Forum Rhein-Main
Wirtschaftsinitiative FrankfurtRheinMain
INM-Institut für Neue Medien